

Übersicht

- **Der Bildungsgang des Gymnasiums**
- **Ziele des Gymnasiums**
- **Voraussetzungen an die Schülerinnen und Schüler**
- **Unterrichtsfächer und Zahl der Wochenstunden**
- **Die Gymnasien in Böblingen/Sindelfingen**

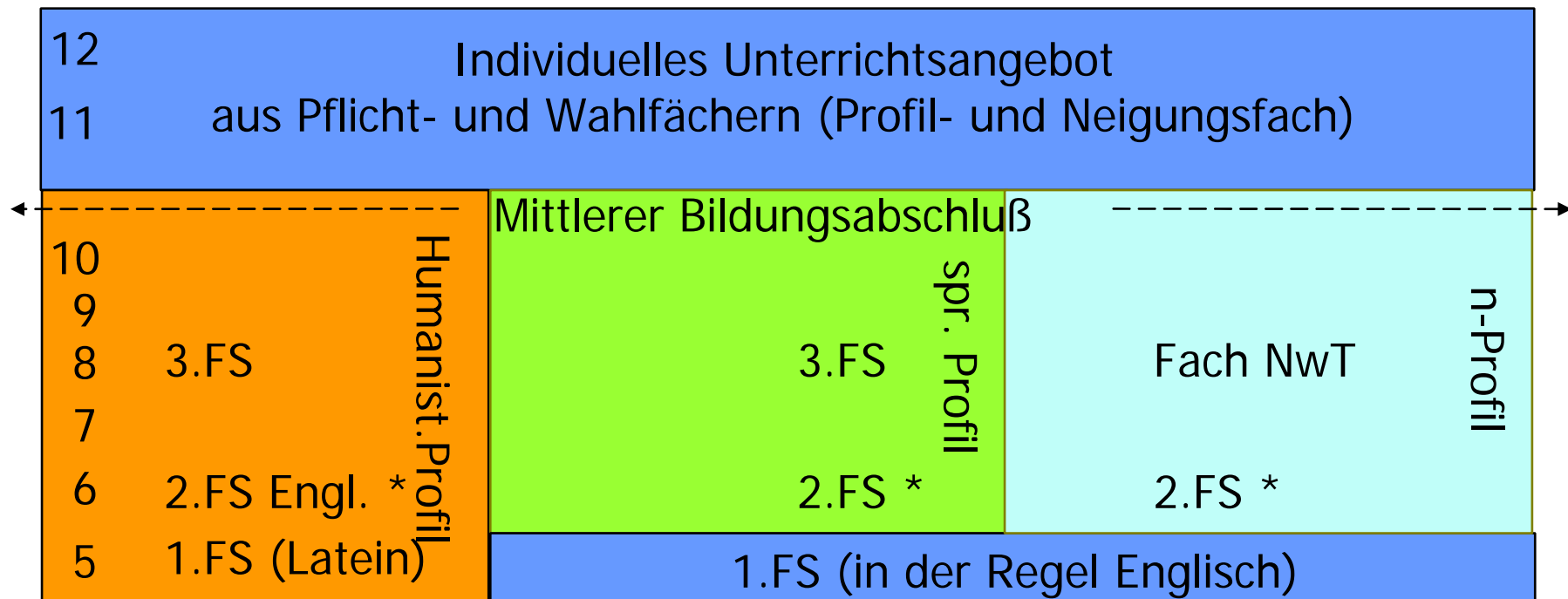


Bildungsgang des 8-jährigen Gymnasiums

Studium an Universität
Fachhochschule, Berufsakademie

Beruf

Abitur = Allgemeine Hochschulreife



* : 2. Fremdsprache spätestens zu Beginn der Klasse 6

Grundschule Klasse 1 – 4 mit Englisch als
Grundschulfremdsprache (Regelfall in Böblingen)

Ziele des Gymnasiums

- Ausbildung einer breiten und vertieften **Allgemeinbildung**; z.B. durch die besondere Bedeutung und Belegungspflicht für die Kernfächer Deutsch, Fremdsprachen, Mathematik, Naturwissenschaften;
- Erlernen mindestens **zweier Fremdsprachen**; mindestens eine dieser Fremdsprachen muss bis zur Abiturprüfung geführt und dort als schriftliches Prüfungsfach belegt werden;
- Vermittlung der **allgemeinen Studierfähigkeit**; d.h. jeder Absolvent / jede Absolventin eines allgemein bildenden Gymnasiums kann prinzipiell alle Fächer studieren;



Ziele des Gymnasiums

- Entwicklung der Fähigkeit, **theoretische Erkenntnisse** nachzuvollziehen, zu durchschauen, darzustellen; z.B.: Drama als lit. Gattung; Mathematische Modelle für Wachstumsvorgänge;
- Erfahrungen des **Lernens mit Kopf, Herz und Hand** nicht nur in Musik, Kunst, Sport;
- Förderung von **Eigenständigkeit** und **Kreativität**; z.B.: selbständiges Erarbeiten von Themen, auch im Team;
- Herstellen von **Querverbindungen** zwischen Fachbereichen; z.B. „Europa“ oder „Die Entwicklung des modernen Weltbildes“.



Welche Voraussetzungen werden am Gymnasium erwartet ?

(Eine idealtypische Zusammenstellung)

- **Denkfähigkeit:** Gute Auffassungsgabe, geistige Wendigkeit, Abstraktionsfähigkeit, vernetztes Denken
z.B.: Vom Beispiel zur Regel bei der Addition von Brüchen;
- **Sprachfähigkeit:** Reicher Wortschatz, Ausdrucks- und Erzählfähigkeit
z.B.: Fortsetzung einer Geschichte, auch in einer Fremdsprache
- **Einstellungen:** Neugierde, Aufgeschlossenheit, Erfolgszuversicht, Verantwortungsbewusstsein
z.B.: Erarbeitung eines Referats im Fach Geografie zum Thema “Rückzug der Gletscher”

Welche Voraussetzungen werden am Gymnasium erwartet ?

(Eine idealtypische Zusammenstellung)

- **Lern- und Arbeitsverhalten:** Selbständigkeit, Sorgfältigkeit, Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer, Belastbarkeit, Schnelligkeit
z.B.: Herstellen eines Modells zum Thema Architektur im Fach Bildende Kunst
- **Sozialverhalten:** Kontaktfähigkeit, Bereitschaft zur Kooperation im Team
z.B.: Gruppenarbeit im Fach Physik zur Untersuchung des Anfahrvorgangs eines S-Bahn-Zuges
- Hilfen durch das **Elternhaus**
bei der Bewältigung schwieriger Lernabschnitte, ggf. Kontaktaufnahme mit den Lehrkräften

Welche Fächer werden am Gymnasium unterrichtet ?

- Grundlage ist die Kontingenzstundentafel, die lediglich den Rahmen, d.h. die Kontingente für die einzelnen Fächer bzw. Fächergruppen festlegt
- Die Verteilung der Stundenkontingente auf die einzelnen Fächer und die Klassenstufen liegt in der Verantwortung der Schule
- Besonderheiten:
 - der Fächerverbund GWG
 - das Fach NWT
 - das Fach Wirtschaft

Fach/Fächergruppen/Profile	Kontingente Summe der Jahreswochenstunden von Klasse 5 bis 10
Deutsch	24
Mathematik	24
Geschichte	10
Religionslehre/ Ethik	11/7
Sport	16
1. und 2. Fremdsprache	40
Künstlerische Fächer (Musik/Kunst)	18
Naturwissenschaften (Biologie/Chemie/Physik/Naturphänomene)	25
Geographie-Wirtschaft-Gemeinschaftskunde (GWG) (Mindestanteil von Gemeinschaftskunde)	14 (4)
Profile ab Kl. 8 (3. Fremdsprache, NwT; ggf. Musik, Bildende Kunst, Sport)	12
Gesamtstundenzahl von Klasse 5 bis 10	194
Poolstunden für die Klassen 5-12 (frei verfügbar)	10

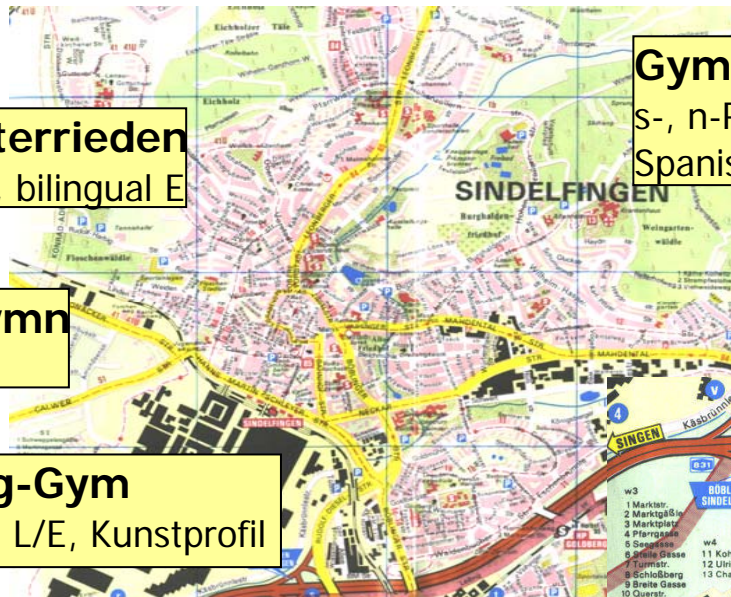
Wie viele Wochenstunden werden am Gymnasium unterrichtet ?

Ein Beispiel: Die Stundentafel für das OHG



Unterrichtsfach	Klasse					
	5	6	7	8	9	10
Religion/Ethik	2	2	2	1	2	2
Deutsch	5	4	4	4	4	3
Geschichte	--	1,5	2,5	2	2	2
Erdkunde/Politik/Wirtschaft	2	2	2	3	2	3
Englisch	4	4	3	3	3	3
Franz/Lat	--	4	5	4	4	3
Mathematik	4	4	4	4	4	4
Naturphänomene	1	1	--	--	--	--
Physik	--	--	2	2	2	2
Chemie	--	--	--	2	2	2
Biologie	2	2	2	0	1	2
3.Fremdsprache / NwT	--	--	--	4	4	4
Sport	3	3	3	3	2	2
Musik	2,5	1,5	2	1	0	2
Bildende Kunst	2,5	1,5	2	1	1	1
Zwischensumme	28	30,5	33,5	34	33	35
<i>Stundenpool</i>						
<i>Lernen lernen, Klassenaktivitäten</i>	1	0,5			0,5	
<i>Medienkompetenz</i>	1				1	
<i>Sozialkompetenz, Sozialcurriculum</i>	1	1	1	1	1	1
Summe	31	32	34,5	35	35,5	36
voraussichtliche Zahl der Unterrichtsnachmittage	1	1	2	2	3	3

Die Gymnasien in Böblingen/Sindelfingen

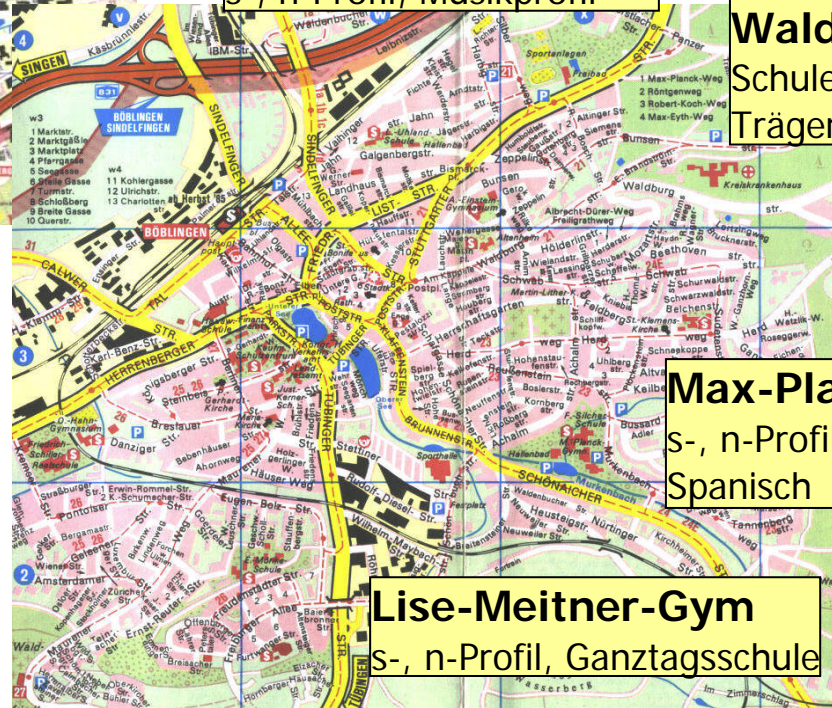


Gym Unterrieden
s-, n-Profil, bilingual E

Gym i.d. Pfarrwiesen
s-, n-Profil, bilingual F,
Spanisch

Stifts-Gymn
s-, n-Profil

Goldberg-Gym
s-, n-Profil, L/E, Kunstprofil



Albert-Einstein-Gym
s-, n-Profil, Musikprofil

Waldorfschule
Schule in freier
Trägerschaft

Max-Planck-Gym
s-, n-Profil, bilingual E
Spanisch

Lise-Meitner-Gym
s-, n-Profil, Ganztagschule



Otto-Hahn-Gym
s-, n-Profil, Russisch

Die Gymnasien in Böblingen/Sindelfingen

... laden ein zum Tag der offenen Tür:

■ Böblingen:

- Albert-Einstein 18.03.2009
- Lise-Meitner 16.03.2009
- Max-Planck 17.03.2009
- Otto-Hahn 20.03.2009

■ Sindelfingen:

- Goldberg 23.03.2009
- Pfarrwiesen 13.03.2009
- Stifts 19.03.2009
- Unterrieden 17.03.2009*

Beginn jeweils um 17.00 Uhr

*: Beginn um 16.30 Uhr

